

Kirchenbote

KIRCHSPIEL
GROITZSCH



FEBRUAR – APRIL 2017



LIEBE LESER DES KIRCHENBOTEN,

ich hoffe, Sie haben alle gut ins neue Jahr gefunden, das ja ein ganz besonderes ist!

Lange wurde es vorbereitet und vieles wird darin sein – das Lutherjahr 2017 erinnert und feiert die Reformation und ihre Folgen für die weltweite Kirche. Und wir stehen 500 Jahre danach auch an einer Schwelle. Vielleicht sogar an einem Graben. Jedenfalls in einer Zeit, die von Problemen und Umbrüchen gekennzeichnet ist, die im Vergleich zu damals ähnlich handfest sind. Es geht um nicht weniger als die Zukunft und das Bestehen unserer Kirche!

Mit starken Worten, einem visionären Geist und einem mutigen Herzen ist Martin Luther durch seine Zeit gegangen – es gibt nicht wenige Stimmen, die meinen: wir bräuchten einen neuen Luther! Vielleicht ja, aber von dem Mann, der damals so viel bewegt hat, können wir lernen und das bewahren, was ihm so sehr am Herzen lag: der Einzelne vor Gott mit allem, was ihn prägt, belastet und auszeichnet. Ein Gott, den ich als Vater direkt und unmittelbar ansprechen kann. In einer Kirche, die das freie Wort vertritt, die Teilnahme der Gemeinde und die Möglichkeit, der Schrift meinem Leben heilsame Grenzen und weite Horizonte zu entnehmen. Dafür haben wir als Kirchspiel sechs neue Lutherbibeln bekommen, die jetzt in den Pfarrhäusern ausgelegt werden.

Sich das Alte neu zu eigen machen – sich in Herz und Geist erneuern lassen:



das liegt auch in der Jahreslosung verpackt wie ein Geschenk! Denn Gott spricht durch den Propheten Ezechiel: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Wie kann das aussehen? Und was würden Sie Martin Luther über unser Kirchspiel 2017 sagen?

Schreiben Sie es einfach auf für den **Lutherkasten**: Denn wir werden am Grotzschauer Schaukasten eine Box anbringen, in die über das Jahr kleine und große Briefe an Luther hinterlegt werden können. Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Gott schenke und stärke uns dafür und für uns selbst Herz und Geist!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pfarrerin Friederike Kaltofen

DIE MITARBEITERIN DES MONATS ODER DER LETZTEN 20 JAHRE...

Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Dienstjubiläum, Frau Gogolin!

Im Namen des Kirchspiels gratulieren wir alle ganz herzlich und mit großer Dankbarkeit für Ihre Arbeit aus zwei Jahrzehnten! Das ist nicht selbstverständlich und wir sind froh, dass die Kanzlei von zwei so ordnenden und patenten Händen geführt wird auf den vielen, bunten Arbeitsfeldern und mit den täglichen Besuchern – haben Sie vielen Dank!!



EHRENAMTSDANKESCHÖN (Titelbild)

Eine Tradition in unserer Kirchgemeinde, und trotzdem jedes Jahr ein schönes Erlebnis: ein kleiner Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Kirchspiels.

Danke – das war auch das Thema des gemeinsamen Gottesdienstes, mitgestaltet vom „Zwenkauer Harthchor“. Eine liebevoll, von den Angestellten des Pfarramtes vorbereitete Kaffeetafel und der Zauberer Frank – das diesjährige Überraschungsprogramm – waren der Garant für einen gelungenen, fröhlichen Nachmittag, bei dem auch die Gespräche miteinander nicht zu kurz kamen.

Allen Helfern, ehrenamtlichen Mitarbeitern – Danke für eure/Ihre Zeit, Arbeit, das Einbringen eurer/Ihrer Ideen – ohne Euch wäre unser Kirchspiel nicht so lebendig.
M. Voigt-Wollschläger

ANKÜNDIGUNG: FAMILIENRÜSTZEIT 2017

Auf ins Eichsfeld ... Vom 12. bis 15. Oktober fahren wir wieder auf die Burg Bodenstein. Dort werden wir – in der romantischen Burganlage und schöner Umgebung – gute und gesegnete Tage miteinander verbringen!

Aufgrund der großen Beliebtheit von Burg und – natürlich – Rüstzeit sowie der begrenzten Anzahl der Plätze lohnt sich eine schnelle Anmeldung! Anmeldelisten finden Sie ab sofort in den beiden Pfarrämtern und den beiden Kindergärten unserer Kirchspiele Pegau und Grotzsch.

Anmeldeschluss für die Familienrüstzeit ist **Samstag, der 1. April** (kein Scherz ...). Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Tage.

Ihre Pfrn. Friederike Kaltofen und Pfr. Dr. Torsten Reiprich



BIBELWOCHE: 6. – 10. MÄRZ 2017
DER KIRCHSPIELE GROITZSCH UND PEGAU
„BIST DU ES?“ – TEXTE AUS DEM MATTHÄUSEVANGELIUM

„Bist du es?“ – so lässt Johannes der Täufer Jesus fragen: „Bist du der Retter? Der Christus?“

Das ist eine der zentralen Fragen des Evangeliums: Wer ist dieser Mann aus Nazareth? Und wer ist Jesus für uns? Denn ebenso kann diese Frage ja auch an uns gerichtet werden.

„Bist du es, der sich nach Gerechtigkeit sehnt? Bist du es, der nach Barmherzig-

keit strebt? Bist du es, der auf Jesus hören will?“ Ist dem so, dann bist du/sind Sie bei der diesjährigen Bibelwoche definitiv richtig! Denn genau um solche wichtigen Fragen soll es dabei gehen.

Herzliche Einladung zu den Gesprächsrunden (siehe Tabelle)!

*Ihre Pfrn. Friederike Kaltofen und
 Pfr. Dr. Torsten Reiprich*

Datum	Ort	Zeit	Thema	Referent
Sonntag, 5.3.	GS Pegau	10:15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst I: Unter einem guten Stern (2,1-12)	Reiprich
Montag, 6.3.	GS Groitzsch	10:00	III: Das Ende des Wartens (11,2-30)	Reiprich
	GS Gatzen	19:30	II: Überraschend glücklich (5,3-12)	Kaltofen
	GS Elstertrebnitz	19:30	III: Das Ende des Wartens (11,2-30)	Reiprich
Dienstag, 7.3.	GS Groitzsch	10:00	II: Überraschend glücklich (5,3-12)	Kaltofen
	GS Audigast	19:30	III: Das Ende des Wartens (11,2-30)	Reiprich
	GS Großstorkwitz	19:30	II: Überraschend glücklich (5,3-12)	Kaltofen
Mittwoch, 8.3.	GS Pegau	14:00 (!)	V: Großzügig beschenkt (18,23-35)	Kaltofen
	GS Pegau	19:30	IV: Im Zweifel gehalten (14,22-33)	Reiprich
Donnerst., 9.3.	GS Groitzsch	14:00 (!)	V: Großzügig beschenkt (18,23-35)	Kaltofen
	GS Elstertrebnitz	19:30	V: Großzügig beschenkt (18,23-35)	Kaltofen
	GS Gatzen	19:30	IV: Im Zweifel gehalten (14,22-33)	Reiprich
Freitag, 10.3.	GS Groitzsch	10:00	IV: Im Zweifel gehalten (14,22-33)	Reiprich
Sonntag, 12.3.	Kirche Groitzsch	10:00	Familiengottesdienst VII: Hoffnung, die trägt (27,45-54; 28,1-10)	Kaltofen



KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN – EINLADUNGEN



Spätlese

Singen Sie auch gern, sind aber bereits zu alt für einen Chor? – Wir laden Sie ganz herzlich ein, bei uns mitzumachen. Wir sind eine kleine Gruppe älterer Damen mit Lebensfreude und Spaß am Singen. Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus, um mit Herrn Schmieder zu singen.

Keine Sorge, wir singen nicht nur Kirchenlieder, sondern auch Volks- und Wanderlieder. Also, wer Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen. Der nächste Termin ist der **14. Februar 2017, 9.30 Uhr.**

.....

Wie war das damals ... als die Frauenkirche Groitzsch renoviert wurde?

Diese Frage beantworten die Vertreter des Heimatvereins Groitzsch Herr Meyer und Herr Schäfer am

8. Februar um 14.00 Uhr im

Gemeindesaal des Pfarrhauses Groitzsch. Sie haben den Bau damals gefilmt und verfolgt und gestalten einen Filmvortrag. Alle, die noch einmal gern Rückblick halten wollen oder sich dafür interessieren, sind herzlich willkommen. *E. Maibauer*

.....

WGT am 3. März

Der Weltgebetstag macht dieses Jahr auf den Philippinen Station. Es wird also Exotisches zu hören, zu singen und zu essen geben. Wir dürfen gespannt sein und laden Sie sehr herzlich dazu ein! Die genauen Orte und Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstseite!

Familiennachmittag am 25. März mit Kinder-Abendmahl

Die Kinder unseres Kirchspiels können ab etwa 8 Jahren am Abendmahl teilnehmen. Eine Voraussetzung ist, dass wir uns ein bisschen darüber unterhalten und überlegen, warum wir das tun. Kinder haben oft einen wunderbaren emotionalen Zugang zu diesen besonderen und heiligen Momenten. Das Verstehen und Durchdenken ist damit sehr gut vorbereitet und folgt mit der Zeit.

Sie können Ihrem Kind oder Kindern diese Teilnahme ermöglichen am

**Familiennachmittag vor Ostern,
 25. März 2017, ab 15 Uhr
 im Pfarrhaus Groitzsch.**

Am Sonntag Lätare wird dann das erste Abendmahl innerhalb des Gottesdienstes stattfinden, in den alle Kinder einbezogen sind! Wir freuen uns sehr auf diesen Nachmittag und auf Sie, liebe Familien.

*Chr. Specht-Rufer, J. Pönisch,
 Pfrn. F. Kaltofen*

.....

Passionsandacht zu Karwoche

Wir möchten die Passionszeit bewusst erleben und begehen deshalb auch in der Woche vor Palmsonntag diese besondere Besinnungszeit mit einer Passionsandacht! Leiden und Leidensvermögen, aber auch die Leidenschaft für die Menschen stehen im Blickpunkt.

Am 29. März 2017, 17.30 Uhr, in der Frauenkirche in Groitzsch!

.....



Unsere Gottesdienste



Datum und Anlass	Kirche Groitzsch	Altenpflegeheim	Kirche Audigast
Sonntag, 5. Februar letzter So. nach Epiphaniäs	10.30 Pfr. i.R. Wolff / Ki		9.00 Pfr. i.R. Wolff
Sonntag, 12. Februar Septuagesimä	10.30 Lektor Rausch	10.00 Heim-Gottesdienst	
Sonntag, 19. Februar Sexagesimä	10.30 Lektor Steinkopf		
Sonntag, 26. Februar Estomihi		10.00 Pfrn. Kaltofen	9.00 Pfrn. Kaltofen
Freitag, 3. März Weltgebetstag	19.30 (Pfarrhaus)		SAMSTAG, 4. März 14.00 (Pfarrhaus)
Sonntag, 5. März Invokavit	10.15 GD zum Beginn der BIBELWOCHE		
Sonntag, 12. März Reminiszenz		10.00 Heim-Gottesdienst	10.00
Sonntag, 19. März Okuli		10.00 Pfrn. Kaltofen	17.00 Bachblüten
Sonntag, 26. März Lätare	SAMSTAG, 25. März 15.00 Familiennachmittag So. 10.30 Fam.-GD zum Kinderabendmahl / KCh		
Mittwoch, 29. März Passionsandacht	17.30 Pfrn. Kaltofen		
Sonntag, 2. April Judika			9.00 Pfrn. Kaltofen
Sonntag, 9. April Palmsonntag	10.30 Pfrn. Kaltofen / AM		
Gründonnerstag 13. April	17.00 Tischabendmahl		
Karfreitag 14. April	15.00 Pfrn. Kaltofen Andacht zur Sterbestunde		16.00 Pfrn. Kaltofen Andacht zur Sterbestunde
Karsamstag, 15. April	18.00 Taize-Andacht		
Ostersonntag 16. April	6.00 Osternacht		9.00 Pfrn. Kaltofen / KCh
Ostermontag 17. April		10.00 Pfrn. Kaltofen	
Sonntag, 23. April Quasimodogeniti	10.30 Pfrn. Kaltofen		
Sonntag, 30. April Misericordias Domini		10.00 Heim-Gottesdienst	9.00 Pfrn. Kaltofen

AM = Heiliges Abendmahl | GD = Gottesdienst | KaCh = Kammerchor | KCh = Kirchenchor



Unsere Gottesdienste



Kirche Pödelwitz	Kirche Gatzen	Kirche Auligk	Kirche Michelwitz
	9.00 Lektor Rausch		9.00 Lektor Schirmer
		9.00 Lektor Steinkopf	
	10.30 Prädikant Koch		9.00 Prädikant Koch
	19.00 (Pfarrhaus)		
PEGAU / LUTHERHAUS			
Familiengottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche GROITZSCH / KaCh			
	10.30 Lektor Rausch		9.00 Lektor Rausch
		9.00 Pfrn. Kaltofen / KCh	
	10.30 Pfrn. Kaltofen		
			9.00 Pfrn. Kaltofen / AM
	19.30 Tischabendmahl		
		15.00 Lektorin Schmidt Andacht zur Sterbestunde	
	10.30 Pfrn. Kaltofen / Fam.-GD / KCh		
9.00 Pfrn. Kaltofen / KaCh		10.30 Lektor Steinkopf	9.00 Lektor Steinkopf
	10.30 Pfrn. Kaltofen		

Ki = Kindergottesdienst



Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

FRAUENDIENSTE | WELTGEBETSTAG DER FRAUEN (WGT)

Groitzsch	Mi. 8.2./Do. 9.3./26.4.	14.00
Audigast	Di. 21.2./28.3./25.4.	14.00
Michelwitz	Mi. 1.2./5.4.	14.00
WGT am 3.3. in Gatzen 19.00		
Auligk	Mi. 22.2./29.3./26.4.	14.00
Gatzen	Do. 9.2.	14.00
	9. März: Bibelwoche	19.30
	5.4. in Michelwitz	14.00

EVANGELISCHER GEMEINDENACHMITTAG

Groitzsch	Do. 22.2./Bibelwoche 9.3./26.4.	14.00
-----------	---------------------------------	-------

GESPRÄCHSKREISE

Groitzsch		
Termine bei M. Wappler erfragen		
Gatzen		
Termine bei R. Brumme erfragen		
FREITAGSGESPRÄCHE:		
	Fr. 24.2./Bibelwoche und WGT im März/28.4.	20.00

TERMINE DES KIRCHENVORSTANDES / DER ORTSKIRCHENVORSTÄNDE

KV Groitzsch:	14.3.
OKV Auligk-Gatzen-Michelwitz:	28.2. in Auligk
Groitzsch:	nach Absprache
Audigast:	21.2.

BIBELSTUNDE DER LANDES-KIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Groitzsch	montags	17.00
-----------	---------	-------

KINDER- UND JUGENDKREISE

Christenlehre Groitzsch

Klasse 1	mittwochs	13.15
Klasse 2	dienstags	14.15
Klasse 3-4	donnerstags	14.00
Klasse 5-6	montags	15.00

Vorschule im Kindergarten	mittwochs	14.30
---------------------------	-----------	-------

Konfirmanden Kl. 8	montags	16.30
Junge Gemeinde	freitags	20.00

KIRCHENKAFFEE

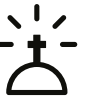
Groitzsch	Do. 2.2./2.3./6.4.	9.30
-----------	--------------------	------



KIRCHENMUSIK

Kammerchor	freitags	17.30
Kinderchor Groitzsch	montags	14.30
	(Grundschule Musikraum 005)	
Kirchenchor Groitzsch	mittwochs	19.30
Singkreis Groitzsch	dienstags	
	14.+28.2./14.+28.3./11.+25.4.	9:30
Kirchenchor Audigast	freitags	
	14-tägig	19.30

Freud und Leid



HOHE UND RUNDE GEBURTSTAGE DURFTEN BEGEGHEN ...

Frau Liddi Ludewig	aus Groitzsch	100 Jahre
Frau Kläre Reuter	aus Saasdorf	97 Jahre
Herr Rudolf Schumann	aus Groitzsch	96 Jahre
Frau Hilde Schütze	aus Groitzsch	95 Jahre
Frau Liesbeth Bauer	aus Groitzsch	94 Jahre
Frau Greta Borchert	aus Groitzsch	94 Jahre
Frau Herta Weigelt	aus Groitzsch	91 Jahre
Frau Isolde Beyer	aus Groitzsch	91 Jahre
Frau Helga Illgner	aus Groitzsch	91 Jahre
Herr Karl Finke	aus Auligk	91 Jahre
Herr Rolf Schmidt	aus Groitzsch	90 Jahre
Frau Elsa Schlegel	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Ursula Ehrlich	aus Minkwitz	85 Jahre
Frau Isolde Müller	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Margarete Kaspera	aus Groitzsch	85 Jahre
Herr Rolf Buschner	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Rosmarie Brumme	aus Saasdorf	80 Jahre
Frau Erika Müller	aus Groitzsch	80 Jahre
Herr Gerhard Burggraf	aus Minkwitz	80 Jahre
Frau Ursula Leßmann	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Gerda Westphal	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Jutta Braun	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Ingrid Schellbach	aus Pödelwitz	80 Jahre
Frau Christina Hoffmann	aus Obertitz	80 Jahre



HERR,
DEINE Güte
reicht, so weit
der
Himmel ist, und
DEINE Wahrheit,
so weit die
Wolken gehen.

Psalm 36,6

GETAUFT WURDEN IN GATZEN:

Emil und Jakob Winkler aus Groitzsch

MIT GOTTES WORT BESTATTET WURDEN ...

Elfriede Scholz, geb. Scholz, aus Groitzsch im Alter von 88 Jahren
Günther Funke aus Groitzsch im Alter von 83 Jahren
Irma Becker aus Borna im Alter von 86 Jahren
Elisabeth Krobitzsch, geb. Reiger, aus Löbnitz-Bennewitz im Alter von 86 Jahren
Edith Müller, geb. Falke aus Löbnitz-Bennewitz im Alter von 92 Jahren
Erhard Schütze aus Groitzsch im Alter von 93 Jahren
Elly Hoffmann, geb. Huhnke, aus Groitzsch im Alter von 94 Jahren

Leben wir, so
leben wir dem
HERRN; sterben
wir, so ster-
ben wir dem
HERRN. Darum:
wir leben oder
sterben, so sind
wir des HERRN.

Römer 14,8



ALLE JAHRE WIEDER ...

... feiern und spielen die Kinder die Weihnachtsgeschichte in der Frauenkirche Grotzsch. Alle Jahre wieder ist es eine große Aufregung und eine große Freude für alle Beteiligten. Ganz besonders bei den Kindern, die die Geschichte um Josef und Maria und der Geburt vom kleinen Jesuskind mit viel Mühe einstudierten, Lieder und Tänze probten, um es ihren Eltern, Omas und Opas zeigen können. Das gemeinsame und festliche Singen und die leckeren Suppen, Getränke und Naschereien hinterher sind nun schon wunderbare, alljährliche Rituale.

Danke an unseren Förderverein um Melanie Schulze, der wieder viel Kraft und Mühe für ein wunderbares Weihnachtsbuffet aufgebracht hat.



WIR KOMMEN DAHER AUS DEM MORGENLAND ...

Alle Schilfkörbchen-Kinder und „ihre heiligen drei Könige“ zogen am 6. Januar singend mit Pfarrerin Kalt-Ofen durch die Kita und machten sich danach auf den Weg ins Pflegeheim „Katharina von Bora“. Dort wurden sie, wie immer, mit Freuden von den Senioren erwartet und brachten singend und Weihrauch-räuchernd den Segen für das Haus und seine Bewohner.

Gott schenke euch ein gesegnetes Jahr... Freude, Frieden und Einigkeit. So lauten die Zeilen des Liedes – und dies wünschen alle Schilfkörbchenkinder und Erwachsenen den Bewohnern und Pflegekräften des Heimes von ganzem Herzen.

U. Weidemann



SIMEON UND JESUS

Als Marias Sohn acht Tage alt war, wurde ihm der Name Jesus gegeben. Maria und Joseph brachten Jesus nach Jerusalem in den Tempel, um dort ihren erstgeborenen Sohn Gott zu weihen. Denn das jüdische Gesetz verlangte, dass jede männliche Erstgeburt Gott geweiht werden soll. Im Tempel war auch Simeon. Er war ein alter Mann, der mit tiefsten Herzen an Gott glaubte und ihn lieb hatte. Gott hatte ihm versprochen, dass er vor seinem Tode noch den verheißenen Messias (Retter) sehen würde. Als nun Maria und Joseph

mit Jesus den Tempel betraten, wusste er, dass das Kind der von Gott versprochene Retter war. Er nahm Jesus auf seinen Arm, lobte Gott und sprach: „Gott, Du hast dein Versprechen gehalten. Nun kann ich in Ruhe sterben. Ich habe den Messias gesehen.“

Maria und Joseph waren verwundert über das, was Simeon gesagt hatte. Simeon segnete sie und sprach zu Maria: „Siehe, dieser dein Sohn ist bestimmt zum Fall und zum Auferstehen; zur Errettung der Menschen.“ Diese Geschichte kannst du in deiner Bibel in Lukas 2, 25-38 nachlesen.

SCHON GEWUSST?

- Der Tempel war das Gotteshaus der Juden, in dem Gott selbst wohnte.
- Der erste Tempel wurde von Salomo, dem Sohn von König David, gebaut.
- David hatte dazu genaue Bauanweisungen von Gott erhalten.
- Im Tempel gab es drei Räume: die Vorhalle, das Heiligtum und das Allerheiligste.
- Im Heiligtum stand ein Räucheraltar, auf dem die Priester die Opfer darbrachten, und die Menora.
- Das Allerheiligste, in dem Gott wohnte und die Bundeslade stand, durfte nur der Hohepriester einmal im Jahr betreten.



GEBET

Lieber Gott, ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn Jesus in die Welt gesandt hast. Er ist das Licht der Welt. Hilf mir dabei, dieses Licht in meinem Herzen zu bewahren und anderen von diesem Licht abzugeben, die traurig und einsam sind. Amen.

Ansprechpartner im KIRCHSPIEL GROITZSCH

PFARRAMT

Heidi Gogolin

Manuela Voigt-Wollschläger

✉ Wiesengasse 3 · 04539 Groitzsch

Fax: 743 15 · E-mail: groitzsch@evpfarr.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

Kirchkanzlei/Friedhofsverwaltung

Kirchkanzlei

☎ 034 296 / 422 11

www.kirchspiel-groitzsch.de

Montag, Donnerstag, Freitag

Dienstag

Mittwoch

Ortsabwesenheit der Pfarrerin: 30. Januar – 10. Februar 2017

Urlaub: 13.–20. Februar 2017

9 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

geschlossen

Pfarramtsleitung

Pfarrerin Friederike Kaltoven

Sprechzeit: mittwochs 17 bis 19 Uhr

☎ 034 296 / 422 11

Kantor Dirk Zimmermann

☎ 034 296 / 36 93 92

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

☎ 034 296 / 74 49 13

Ev.-Luth. Kindergarten „Schilfkörbchen“

Leiterin Ulrike Weidemann

☎ 034 296 / 94 73 18

Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“

Leiterin Dorothea Popcke

☎ 034 296 / 45 60

Baubeauftrager Rüdiger Brumme

☎ 0177 / 77 39 070

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserer Kirchgemeinde Gutes tun können:

Kirchspiel Groitzsch

IBAN: DE34 8605 5592 1260 2061 37

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

oder: Kirchspiel Groitzsch

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Verwendungszweck: RT 0583 ... (bitte immer angeben)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Groitzsch, Wiesengasse 3, Groitzsch; Auflagenhöhe: 650 Stück

Bildnachweis S. 9: Chevanon/Freepik.com

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai–Juli 2017: 10. April 2017